



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Bergedorf
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich CDU-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 20-1716
	Datum: 23.08.2018
	Aktenzeichen:

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Bezirksversammlung Bergedorf	30.08.2018

Velorouten besser ausschildern

Sachverhalt:

Antrag der BAbg. Froh und Fraktion der CDU

Der Sinn von Velorouten ist sicherlich weniger die touristische Attraktivität als das schnelle Vorkommen. Insofern sind die Hauptnutzer wahrscheinlich auch eher die täglichen Radpendler, die nach kurzer Zeit überhaupt keine Ausschilderung mehr benötigen, als die Gelegenheitsradfahrer. Dennoch ist es für die Akzeptanz und Attraktivität wichtig, dass die Routen vollständig, korrekt und sichtbar ausgeschildert sind. Dies kann man auf den Bergedorfer Routen Nummer 8 und 9 nur eingeschränkt bejahen.

Ein großes Handicap für eine gute Sichtbarkeit sind sicher die Schilder an sich, die recht klein geraten sind. Aber auch die Anbringung und Pflege lässt in weiten Teilen zu wünschen übrig. So ist z.B. die Ausschilderung vom Oberen Landweg in den nördlichen Bahndamm nur auf den zweiten Blick zu erkennen, da sie zu hoch angebracht und von viel Straßenbegleitgrün umwachsen ist. Gerade wenn man etwas schneller unterwegs ist, fühlt man sich mehr an eine Schnitzeljagd als an eine klar erkennbare Ausschilderung erinnert.

Petition/Beschluss:

Wir beantragen daher, die Bezirksversammlung möge beschließen:

1. Die Ausschilderung der Velorouten wird regelmäßig, in kurzen Abständen, kontrolliert. Fehlende Schilder werden umgehend ersetzt, verdrehte korrekt ausgerichtet. Schlecht sichtbare Schilder werden freigeschnitten bzw. neu platziert.
2. Der Bezirksamtsleiter setzt sich gegenüber der zuständigen Behörde dafür ein, dass die Schilder für die Velorouten, im Sinne einer besseren Sichtbarkeit, überarbeitet werden.

Anlage/n:
